

# Konzept

01.01.2017

## Konzept Fachprogramm „Medienpädagogik“ des Bayerischen Jugendrings

### **Ausgangspunkt**

Aufgabe des Bayerischen Jugendrings ist es, sich für die Belange aller jungen Menschen in Bayern einzusetzen. Medien sind ein selbstverständlicher Bestandteil im Leben junger Menschen: Sei es zur Kommunikation, zur Information oder zum Zeitvertreib – gerade im Zeitaltern mobiler Endgeräte sind Medien allgegenwärtig.

Der vielschichtige Begriff „Medienkompetenz“ ist heute somit mehr denn je eine nötige Schlüsselkompetenz und eine wesentliche Voraussetzung zur Teilhabe in unserer Gesellschaft: Um junge Menschen zu einem reflektierten, selbstbestimmten und aktiven Handeln in einer mediatisierten Gesellschaft zu befähigen, ist es erforderlich, die bereits bestehende medienpädagogische Praxis in der Jugendarbeit in Bayern zu verstetigen und auszubauen.

Bayern verfügt über eine bundesweit einmalige Struktur medienpädagogischer Angebote. Es gibt jedoch große regionale Unterschiede und große Unterschiede innerhalb der Jugendarbeit.

Die medienpädagogische Struktur in Bayern ist über die Medienfachberatungen in den Bezirken gut ausgebaut. Dennoch gibt es Leerstellen gerade im Hinblick auf die Umsetzung dezentraler Aktivitäten.

### **Ziel der Förderung**

Mit dem Fachprogramm „Medienpädagogik“ soll die Medienkompetenz junger Menschen in Bayern gestärkt und die Entwicklung innovativer Ansätze im Bereich „Medienpädagogik“ gefördert werden. Zudem sollen Jugendorganisationen für den Bedarf an medienpädagogischen Projekten sensibilisiert werden.

Mit dem Fachprogramm soll die Qualifizierung von Fachkräften in der Jugendarbeit in Fragen der Medienpädagogik unterstützt werden.

### **Aktivitäten mit folgenden Zielsetzungen werden gefördert**

- Innovative Medienprojekte, Aktivitäten mit denen junge Menschen durch aktive und kreative medienpädagogische Angebote einen souveränen Umgang mit Medienangeboten und -inhalten erlernen. Ziel ist es die damit verbundenen Fähigkeiten zur Information, Meinungsbildung und Meinungsäußerung sowie zum kulturellen Ausdruck zu nutzen.
- Vorhaben die junge Menschen für einen kritischen Umgang mit Medien, im Hinblick auf ihre eigene Mediennutzung, aber auch auf Medien als gesellschaftliches und politisches Instrument sensibilisiert und sie befähigt, Medien als zentrales Mittel des Selbstausdrucks und der gesellschaftlichen Teilhabe selbstbestimmt und verantwortlich zu nutzen.
- Ansätze, durch die Jugendliche befähigt werden sollen, über Medienprodukte, für sie relevanten Fragen, Stellung zu nehmen
- Aktivitäten, bei denen es um Mitgestaltung und kulturelle Teilhabe geht.
- Ansätze, die Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, eigene kreative Ausdrucksformen und dafür geeignete Präsentationsformate zu entwickeln und diese mit Hilfe von Medien zum Ausdruck zu bringen.

### **Gegenstand der Förderung**

Gefördert werden Aktivitäten, welche für die Erreichung eines oder mehrerer Ziel(e) des Fachprogramms „Medienpädagogik“ geeignet sind.

Besondere Bedeutung haben dabei Angebote der Medienfachberatungen in den Bezirken.

### **Inhaltliche Ausrichtung des Fachprogramms**

Inhaltlicher Schwerpunkt des gesamten Förderprogramms „Medienpädagogik“ ist: **„Zeigt, was Euch bewegt (mit Medien)!“**. Jugendliche sollen durch Medienprodukte dazu befähigt werden, Stellung zu für sie relevanten Fragen zu nehmen. Der Slogan ist bewusst weit gefasst um vielfältige Projekt- und Ausdrucksformen zu ermöglichen. Förderfähig sind innovative medienpädagogische und kulturelle Projekte mit allen Medien und allen Zielgruppen.

Gerade um nicht-medienaffinen Jugendorganisationen entgegenzukommen und aus Gründen der Nachhaltigkeit, ist im Förderprogramm nicht nur die Anmietung, sondern ggf. auch der Erwerb von technischen Geräten zur Durchführung von medienpädagogischen Angeboten vorgesehen.

### **Vernetzung der Projekte**

Einmal im Jahr findet ein Treffen aller geförderten Projekte statt. Diese Treffen sollen dem Austausch und der Vernetzung dienen. Darüber hinaus wird in den Vernetzungstreffen immer ein inhaltlicher Fokus gesetzt.

Die Teilnahme der Zuwendungsempfänger an den vom Bayerischen Jugendring durchgeführten Vernetzungstreffen wird erwartet.

### **Evaluation**

Das Fachprogramm wird von Anfang an durch das JFF – Medienpädagogik in Forschung und Praxis sowohl strukturell als auch im Hinblick auf aktuell relevante Fragen, Themen und Problemstellungen in der Jugendarbeit evaluiert.